

Leistungsnachweis

Teil Digitalität

Richard Conrardy

1 Allgemeines

Der Leistungsnachweisteil Digitalität (PPD1 LNW-D) ist eine Partnerarbeit mit Fachgespräch.

Sie behandeln gemeinsam für beide der folgenden Modelle je eine Teilaufgabe:

- das SAMR-Stufenmodell (Puentedura 2009) und
- das ICAP-Stufenmodell (Chi und Wylie 2014).

1.1 Produkt

Erstellen Sie insgesamt zwei Lektionsplanungen zu zwei frei gewählten Fächern. Eine Lektion soll digitale Tools in einer Art einsetzen, welche als *Redefinition* oder *Modification* Puentedura (2009) angesehen wird. Die zweite Lektion sollte digitale Tools *konstruktiv* oder *interaktiv* Chi und Wylie (2014) einsetzen. Begründen Sie die Zuordnung schriftlich.

1.2 Fachgespräch

Schreiben Sie sich über die **Sprechstunden** beim Dozenten ein. Die Person der Gruppe welche den Zeitslot reserviert, lädt vor der Reservation das Produkt auf Ilias hoch.

Das Fachgespräch dauert maximal 30 Minuten und startet mit der Information, welche der beiden Lektionen sie präsentieren sollen.

Präsentieren Sie in 10 Minuten die Grobplanung, sowie die digitalen Tools und deren Zuordnung zur Stufe im Modell. Sie sind frei in der Gestaltung der Präsentation.

Es folgt eine Diskussion mit Rückfragen welche sich auf beide Lektionen beziehen können und auch an eine Person gerichtet sein können.

Beispiele von Themen welche aufgegriffen werden können in der Diskussion:

- Sicht der Schülerinnen und Schüler, wie würden die die erlebte Lektion beschreiben?
- Tipps für Lehrpersonen, welche Fallstricke gibt es?

1.3 Termine

Das Fachgespräch soll bis eine Woche nach der letzten Präsenzsitzung in PPD (inklusive Pädagogik / Psychologie) stattgefunden haben.

1.4 Bewertung

Die Bewertung des LNW-D erfolgt mit maximal 10 Punkten. Bewertet werden das eingereichte Produkt, die Präsentation im Fachgespräch, die Diskussion sowie formale Aspekte.

Kriterium	Beschreibung	Punkte
Produkt: Lektionsplanungen und Begründung	Die zwei Lektionsplanungen sind realistisch durchführbar und didaktisch sinnvoll. Digitale Medien bzw. digitale Tools sind sinnvoll integriert. Die Zuordnung zu SAMR bzw. ICAP wird konkret und nachvollziehbar begründet.	... / 2
Präsentation	Die ausgewählte Lektion wird strukturiert präsentiert. Die Grobplanung, der Einsatz der digitalen Tools sowie die Zuordnung zur jeweiligen Modellstufe werden nachvollziehbar dargestellt.	... / 3

Kriterium	Beschreibung	Punkte
Fachgespräch und Diskussion	Alle Gruppenmitglieder können Rückfragen zu beiden Lektionsplanungen fachlich korrekt beantworten und Entscheidungen nachvollziehbar begründen.	... / 4
Formales	Sprache, Darstellung und Umfang sind korrekt und verständlich.	... / 1
Total		... / 10

Chi, Michelene T. H., und Ruth Wylie. 2014. «The ICAP Framework: Linking Cognitive Engagement to Active Learning Outcomes». *Educational Psychologist* 49 (4): 219–43. <https://doi.org/10.1080/00461520.2014.965823>.

Puentedura, Ruben R. 2009. *SAMR, the EdTech Quintet, and Shared Practices: An Introduction*.